

Extra-Blatt

der

Weißeritz-Beitung.

Ausgegeben: Sonntag, den 21. August 1870, Morgens 5 Uhr.

Dippoldiswalde, den 21. August 1870.

Ein gestern Abend ausgegebenes Extrablatt des „Dresdner Journals“ enthält folgendes Nähere über die Schlacht bei Rezonville am 18. August:

Dresden, Sonnabend, 20. August. Von Sr. königl. Hoheit dem Kronprinzen ist an Se. Majestät den König die Meldung gelangt, daß das k. sächsische (XII.) Armeecorps in der Schlacht bei Rezonville und Gravelotte am 18. August theilhaftig gewesen ist und sich brav gehalten hat. Unsere Verluste werden als groß bezeichnet.

Unsere beiden königlichen Prinzen sind wohl.

Berlin, Sonnabend, 20. August, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. (W. L. B.) Aus Pont-à-Mousson wird unterm 19. August über den Sieg vom 18. August bei Rezonville und Gravelotte noch gemeldet: Die Franzosen sind von ihrer ganzen Verbindung mit Paris abgeschnitten, nachdem die Eisenbahn von Metz nach Thionville von dem XII. Armeecorps (Sachsen) besetzt worden ist. Die Verluste unserer Truppen stehen leider mit der Größe ihrer heldenmüthigen Leistungen gegen die von ihnen gestürmten starken Stellungen der Franzosen im Verhältniß.

Berlin, Sonnabend, 20. August, Abends. (W. L. B.) Der „St.-A.“ sagt aus Anlaß des letzten Sieges: Wenn die Edelsten des deutschen Volkes fallen, so habe dasselbe den Trost, daß dieser Kampf nicht wieder vergebens gekämpft werde, wie von unsern Vätern gegen ein Volk von Herrschsucht und Uebermuth, das Deutschland seine schönsten Gebiete geraubt.

Es wird dem Könige vergönnt sein, einen dauernden Völkerverfrieden herzustellen im Herzen Europas durch ein großes, einiges deutsches Vaterland als Hort der Gottesfurcht, edler Sitte und wahrer Freiheit.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Fehne in Dippoldiswalde.

